In stillem Gedenken an

Ditmar Schwalenberg

gestorben am 26. Oktober 2025

VfB Germania Halberstadt

entzündete diese Kerze am 19. November 2025 um 15.28 Uhr

Trauer um Ditmar Schwalenberg

(1951 - 2025)

Ein weiterer schwerer Verlust ereilte unsere Vereinsfamilie dieser Tage. Mit Ditmar Schwalenberg verstarb ein Urgestein und Dauerbrenner unseres Vereins nach erneut kurzer schwerer Krankheit.

(berwa)

So heißt es nun, schweren Herzens Abschied zu nehmen, von einem, der eine Bilderbuch-Karriere wohl auch als Profi hingelegt hätte, doch das war nicht seins. Ditmar Schwalenberg zog es an die Sportschule in Halberstadt, wo Trainer Manfred Höfke den begnadeten Springer unter seine Fittiche nahm. Danach wurde er im RAW (Vorläufer der VIS GmbH) Maschinenbauer mit Abitur, absolvierte seinen Wehrdienst, um anschließend als Aktiver zur BSG Lokomotive zurück zu kehren, wo u.a. der legendäre Helmut Willke sich seiner annahm. In Osterburg erwarb er die Trainer-B-Lizenz, um gemeinsam mit dem „ewigen“ Freund und Wegbegleiter Horst Koch junge Talente auszubilden und zu fördern. Rund ein Jahrzehnt war er Cheftrainer Leichtathletik, meisterte auch die vielen Herausforderungen der veränderten Sportlandschaft rund um die politische Wende in unserem und für unseren Verein. Mit großem Erfolg, denn der VfB Germania fand fortan regelmäßig durch hier ausgebildete Sportlerinnen und Sportler bei Landes-, Norddeutschen, Mitteldeutschen und sogar Deutschen Meisterschaften, sowie internationalen Meetings statt. Spätestens mit der Umsetzung der Idee, eine Mannschaft des VfB Germania zur Qualifikation für die 1. Bundesliga der Leichtathletik-Mannschaftsmeisterschaft zu entsenden, erreichte Ditmar Schwalenberg, wieder gemeinsam mit Horst Koch, Legendenstatus, denn der große Wurf gelang beiden bereits im ersten Anlauf. Zehn Teilnahmen an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft mit sechs Vizemeistertiteln folgten, darunter die spektakuläre Ausrichtung dieser DMM im Mai 2006 im heimischen Friedensstadion.

Die Ehrung mit dem Eintrag ins „Goldene Buch“ der Stadt Halberstadt und dem „Silbernen Roland“ waren folgerichtige Wertschätzungen dieser spektakulären Leistungsbereitschaft für Verein und Stadt. Auch nach einem ersten gesundheitlichen Tief, blieb Ditmar Schwalenberg den Leichtathleten unseres Vereins treu, trat jetzt zwangsläufig etwas kürzer, ohne es an Engagement fehlen zu lassen, fand unter anderem in der Sparte der Behindertensportler eine neue Aufgabe, die er ebenso akribisch erfüllte. Seine Fachkompetenz, aber auch die ruhige, besonnene und stets abgeklärte Art, die Dinge anzugehen, halfen ihm auch hier, sofort hohe Anerkennung zu erlangen. Der Familienmensch Ditmar Schwalenberg fand stets Halt und schaltete um und ab, wenn es in den Garten ging, zur Ehefrau und zu den Gartennachbarn, die niemand anderes als Horst Koch und seine Ehefrau waren.

Viele große Namen stehen in direkter Verbindung mit dem Wirken von Ditmar Schwalenberg, es ist unmöglich, allen gerecht zu werden, doch stellvertretend für alle seien Yvonne Cernota, Karsten Stammen, Carolin Päßler, Nadine Fansah und Weltmeister Steffen Fricke genannt.

Sie alle werden dazu beitragen, dass der Name Ditmar Schwalenberg

Sie alle werden dazu beitragen, dass der Name Ditmar Schwalenberg auch in Zukunft nicht in Vergessenheit geraten wird.

Wir teilen die Trauer seiner Familie, aller Angehörigen und Freunde, sowie Wegbegleiter. Sein Vermächtnis sollte stark genug sein, daraus Kraft zu ziehen.

Der VfB Germania wird seinem Ehrenmitglied, diesem Leisen, aber ganz Großen, ein ehrendes Andenken bewahren und ruft ihm noch einmal nach: Danke Ditmar, für alles, was du für uns geleistet hast!

Leichtathletikverband Sachsen Anhalt
entzündete diese Kerze am 19. November 2025 um 15.15 Uhr

Nachruf zu Ditmar Schwalenberg

Nachruf auf Ditmar Schwalenberg (1951–2025)

Der Leichtathletik-Verband Sachsen-Anhalt trauert um einen außergewöhnlichen Menschen und leidenschaftlichen Gestalter des Sports.

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tod von Ditmar Schwalenberg aufgenommen – einem Mann, dessen Name weit über die Grenzen seines Heimatvereins hinaus mit Einsatzbereitschaft, Sachverstand und tiefer Verbundenheit zum Sport auch weiter in Verbindung stehen wird.

Ditmar Schwalenberg war ein wichtiger Teil der Leichtathletik und hat durch seine Tätigkeit über Jahrzehnte hinweg Spuren hinterlassen. Unter seiner fachkundigen Hand fanden Sportlerinnen und Sportler des VfB Germania Halberstadt regelmäßig den Weg zu nationalen und internationalen Wettkämpfen.

Sein Wirken ist eng verbunden mit vielen Menschen, die er begleitet, gefördert und geprägt hat, Athletinnen und Athleten, die seine Arbeit zu schätzen wussten und deren Erfolge Teil seines Vermächtnisses sind.

Der Leichtathletik-Verband Sachsen-Anhalt verneigt sich vor einem Mann, der das Ehrenamt gelebt hat: mit Ausdauer, Leidenschaft, Verantwortungsbewusstsein und tiefem menschlichem Anstand. Menschen wie Ditmar Schwalenberg sind das Herzstück unserer Sportgemeinschaft. Ihr Wirken trägt Vereine, formt Generationen und stärkt den Zusammenhalt unseres Sportlandes.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, allen Angehörigen, Freunden und Weggefährten sowie dem VfB Germania. Wir teilen ihre Trauer – und zugleich die Gewissheit, dass Ditmar Schwalenbergs Name, Haltung und Engagement weiterleben wird.

Wir danken Ditmar Schwalenberg für sein jahrzehntelanges Wirken und werden ihn stets in Erinnerung behalten.

Wir danken Jörg Bremer, der in Vertretung des LVSA am 17.11.2025 an der Trauerfeier in Halberstadt teilgenommen hat.

Katrin und Volker Sterz
entzündete diese Kerze am 17. November 2025 um 15.01 Uhr

Wir wünschen der gesamten Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Katrin und Volker Sterz

Bestattungen Lindemann
entzündete diese Kerze am 5. November 2025 um 11.25 Uhr

Liebe Angehörige,

in diesen Tagen fühlen wir mit Ihnen und wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie aus den glücklichen Erinnerungen Kraft schöpfen, um positiv in die Zukunft zu gehen. Diese Gedenkseite möge Ihnen dabei helfen, Ihre Trauer zu teilen und das Andenken gemeinsam wachzuhalten.

In tiefer Verbundenheit

Ihr Team von Bestattungen LINDEMANN